

Covid-19: Zwei weitere Todesfälle im Landkreis Rottweil

Peter Arnegger (gg)

15. April 2020

Nachdem das Landratsamt am Dienstag keine Neuinfektionen melden konnte, weil wegen eines Rückstaus im Labor keine Ergebnisse eingetroffen waren, steigt die Zahl nunmehr um 19. Außerdem sind zwei Menschen an Covid-19 gestorben.

Im Landkreis Rottweil wurden 19 weitere Corona-Fälle bestätigt. Das meldete das Landratsamt am Mittwohabend. Damit sind insgesamt 483 Personen positiv getestet worden, 186 davon sind schon wieder genesen. Das Landratsamt schlüsselt auf: Unter den Infizierten sind 237 Männer und 246 Frauen.

Zu beklagen sind zwei weitere Todesfälle und damit insgesamt 9. Es handelt sich um eine über 90-jährige Frau sowie einen über 80-jährigen Mann, teilt das Landratsamt mit.

Wie die Landkreis-Übersicht der Covid-19-Infektionen zeigt, bleibt es beim bisherigen – im kreisweiten Vergleich hohen – Niveau an Infektionen im Raum Sulz. Rund 9,5 von 1000 Einwohnern sind dort erkrankt, in Rottweil sind es keine drei.

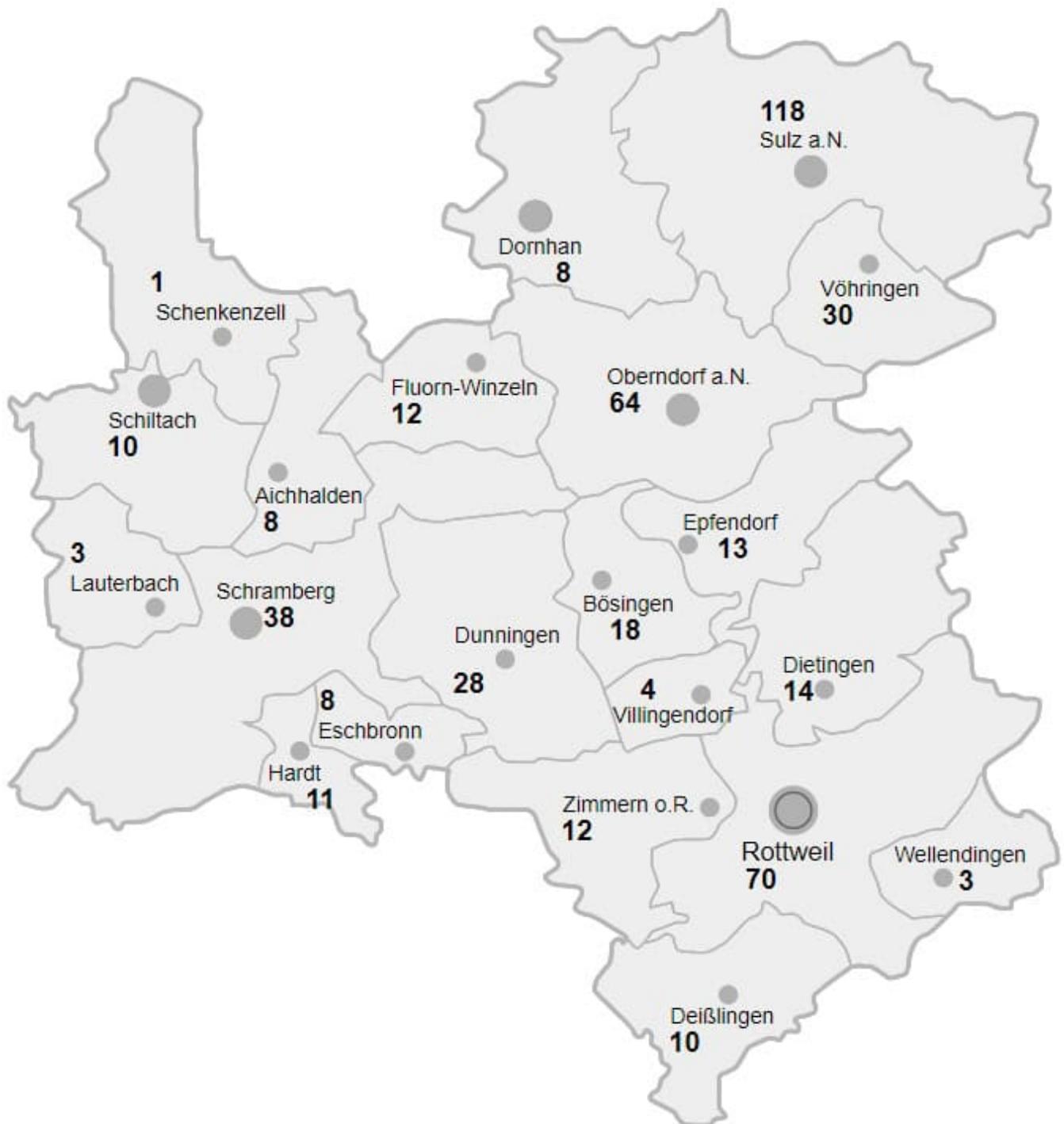
Keine Kreisgemeinde ist nunmehr ohne Infektion. Lauterbach (3) und Schenkenzell (1) waren das lange.

Am Mittwoch wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg insgesamt weitere **761** bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens **26.050** an. Davon sind ungefähr **12.834** Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Die Verdopplungszahl beträgt momentan 34 Tage. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Zeitspanne, in der sich die Fallzahlen in einer Epidemie verdoppeln.

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute aus den Landkreisen **Biberach, Böblingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Esslingen, Freudenstadt, Heilbronn, Hohenlohekreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Rhein-Neckar-Kreis, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis, Sigmaringen, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut** und **Zollernalbkreis** sowie aus den Städten **Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Mannheim, Stuttgart** und **Ulm** insgesamt **64** weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt **820** an. Unter den Verstorbenen waren 510 Männer und 308 Frauen, zwei Todesfälle ohne Angabe zum Geschlecht. Das Alter lag zwischen 36 und 102 Jahren. 62 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Die Zahlen aus dem Kreis Rottweil



Landkreisübersicht COVID-19 Infektionen

	Anzahl der Infizierten	pro 1000 Einwohner
Aichhalden	8	1,92
Bösingen	18	5,43
Deißlingen	10	1,63
Dietingen	14	3,44
Dornhan	8	1,33
Dunningen	28	4,42
Epfendorf	13	3,94
Eschbronn	8	3,84
Fluorn-Winzeln	12	3,90
Hardt	11	4,36
Lauterbach	3	1,04
Oberndorf a.N.	64	4,55
Rottweil	70	2,78
Schenkenzell	1	0,56
Schiltach	10	2,63
Schramberg	38	1,79
Sulz a.N.	118	9,54
Vöhringen	30	6,90
Villingendorf	4	1,17
Wellendingen	3	0,92
Zimmern o.R.	12	1,90

Quelle: Landratsamt Rottweil